Spielanleitung

Ratz Fatz ist Weihnachten

Hajo Bücken

Lizenzagentur: PROJEKT SPIEL

Copyright HABA® - Spiele Bad Rodach 2020

Ratz Fatz ist Weihnachten

Ein weihnachtliches Lernspiel
mit Geschichten, Gedichten und Rätseln

Autor: Hajo Bücken
Illustration: Lisa Hänsch
Spieldauer: ca. 10 Minuten pro Spiel

Lizenzagentur: PROJEKT SPIEL
Texte: Anja Wrede
Redaktion: Patrick Tonn

Liebe Erwachsene und liebe Kinder,

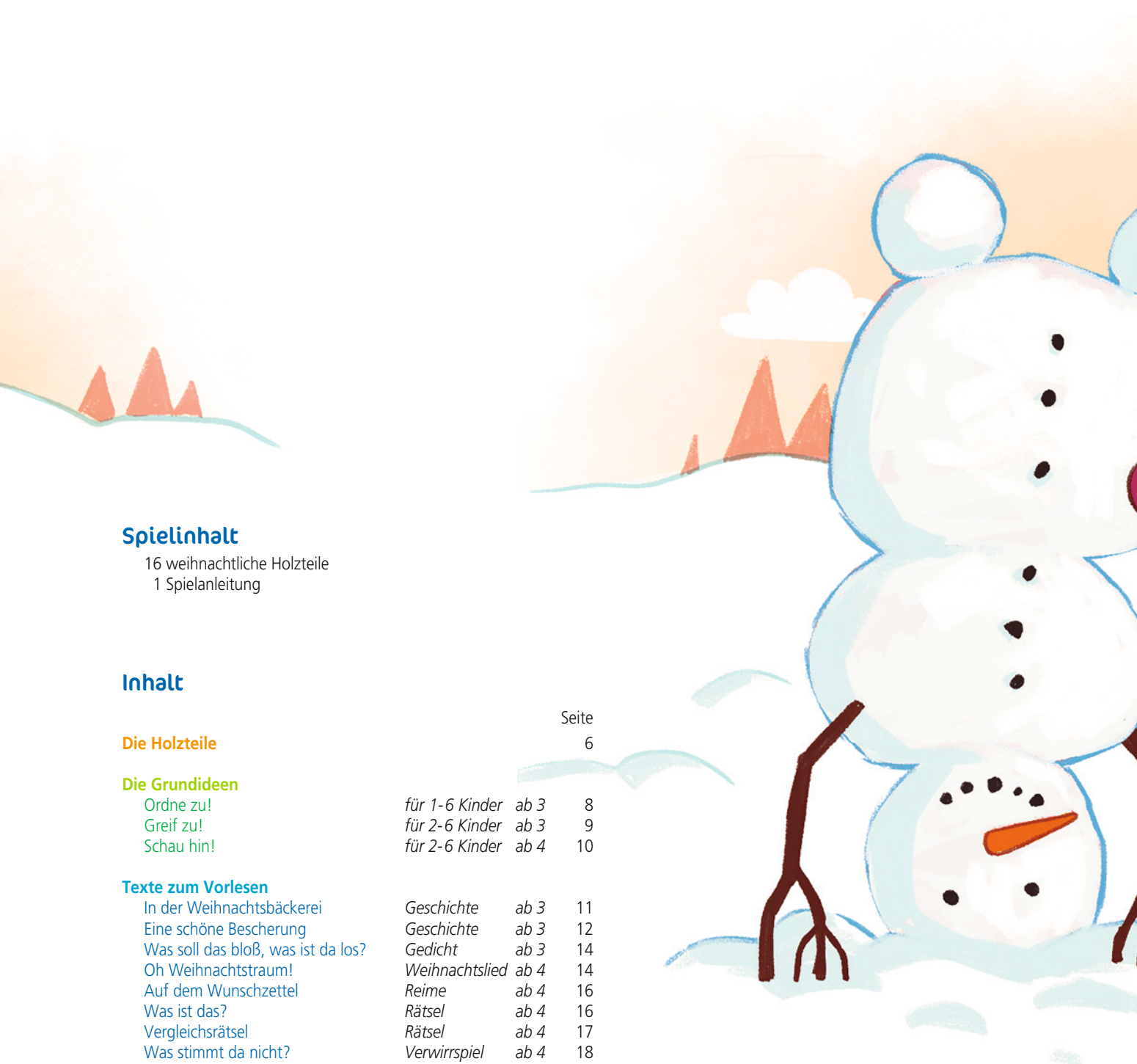
mit diesem Spiel unserer „Ratz Fatz"-Reihe machen wir uns auf in ein Weihnachtswunderland mit jeder Menge Spiel, Spaß und Fantasie!

Insgesamt gibt es neben zwei Geschichten auch ein Gedicht und ein Lied sowie Reime und Rätsel zu entdecken – jede Menge Abwechslung für 1 bis 6 Kinder von 3 bis 8 Jahren!

Außerdem stehen 16 weihnachtliche Holzteile im Mittelpunkt der Spielideen. Denn immer, wenn eines der Teile genannt wird, heißt es: zugreifen, raten oder reimen. Spielerisch werden so Sprachfähigkeit, Fantasie, Konzentration und Reaktion gefördert.

Und weil es bei „Ratz Fatz" immer auch darum geht, selbst kreativ zu werden, können Spielleiter/in und Kinder mit den Texten experimentieren oder selbst Geschichten und Rätsel erfinden, bei denen die enthaltenen Teile eine Rolle spielen.

In diesem Sinne wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit mit vielen lustigen und kreativen Spielideen!



Spielinhalt

16 weihnachtliche Holzteile
1 Spielanleitung

Inhalt

			Seite
Die Holzteile			6
Die Grundideen			
Ordne zu!	*für 1-6 Kinder*	*ab 3*	8
Greif zu!	*für 2-6 Kinder*	*ab 3*	9
Schau hin!	*für 2-6 Kinder*	*ab 4*	10
Texte zum Vorlesen			
In der Weihnachtsbäckerei	*Geschichte*	*ab 3*	11
Eine schöne Bescherung	*Geschichte*	*ab 3*	12
Was soll das bloß, was ist da los?	*Gedicht*	*ab 3*	14
Oh Weihnachtstraum!	*Weihnachtslied*	*ab 4*	14
Auf dem Wunschzettel	*Reime*	*ab 4*	16
Was ist das?	*Rätsel*	*ab 4*	16
Vergleichsrätsel	*Rätsel*	*ab 4*	17
Was stimmt da nicht?	*Verwirrspiel*	*ab 4*	18

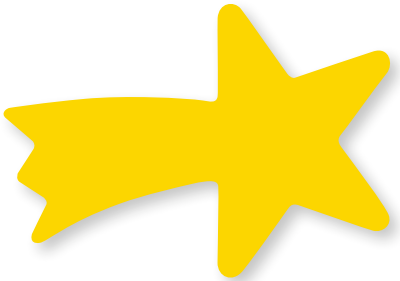
Liebe Kinder, liebe Eltern,

unter **www.haba.de/Ersatzteile** können Sie ganz einfach nachfragen, ob ein verlorengegangenes Teil des Spielmaterials noch lieferbar ist.

Die Holzteile

Stiefel

Weihnachtsmann

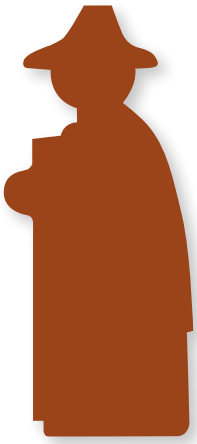


Weihnachtsstern

Rentier

Schneemann

Tannenbaum

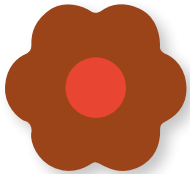


Hirte

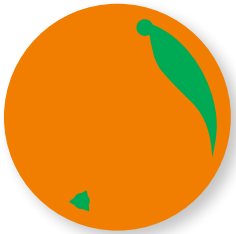
Schneemann

Geschenk

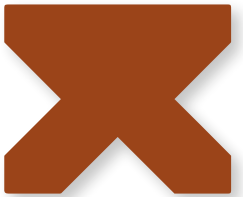
Kipferl



Plätzchen



Orange



Krippe

Adventskranz

Kerze

Engel

Die Grundideen

Tipps zum Spielbeginn
Die Kinder suchen alle Teile heraus, die sie nicht kennen. Gemeinsam mit dem/der Spielleiter/in besprechen sie, wie die Dinge heißen und wo sie ihnen in der Weihnachtszeit begegnen.

1. Ordne zu!

Ein Zuordnungsspiel für 1-6 Kinder ab 3 Jahren und eine/n Spielleiter/in.

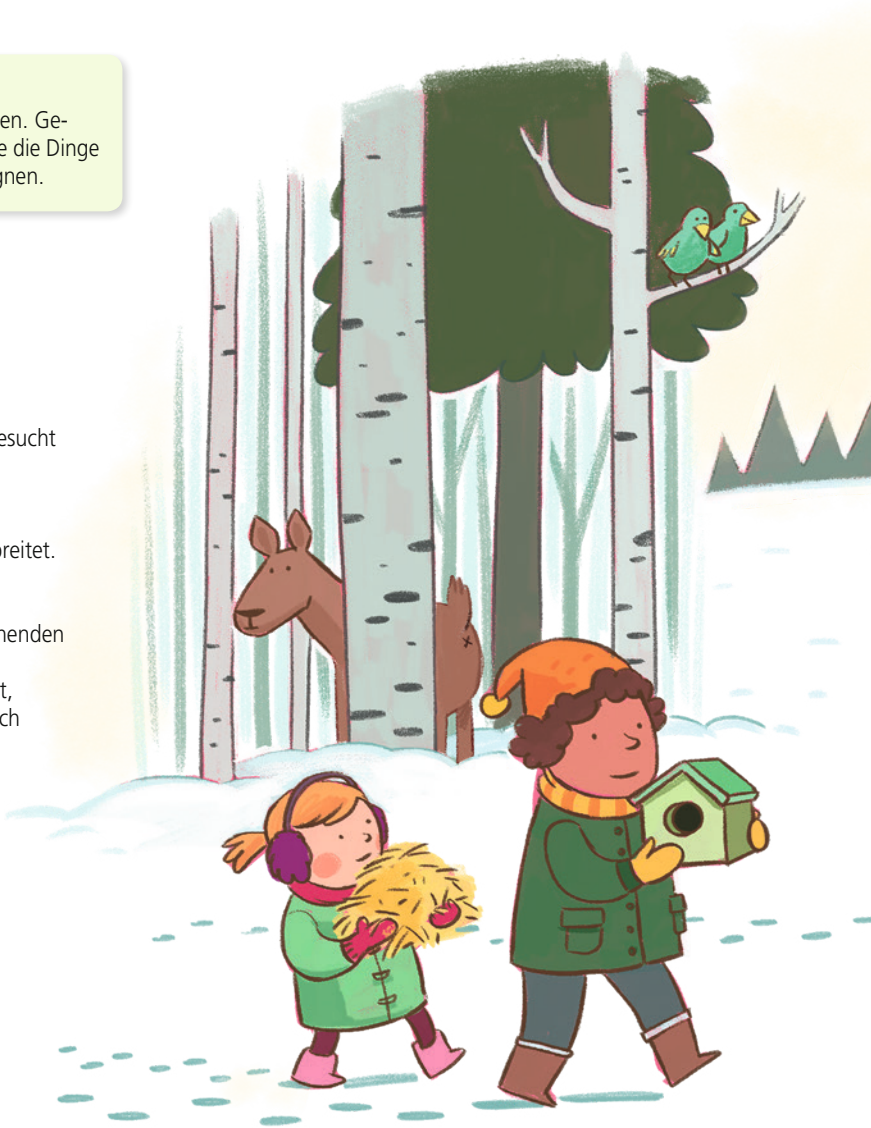
Spielziel
Holzteile mit den gleichen Eigenschaften sollen herausgesucht werden, bis keine Holzteile mehr ausliegen.

Spielvorbereitung
Alle Holzteile werden gut sichtbar auf dem Tisch ausgebreitet.

Spielablauf
Der/die Spielleiter/in stellt einem Kind eine der untenstehenden Aufgaben. Kann dieses Kind sie nicht lösen, dürfen alle anderen Kinder helfen. Ist die Aufgabe gelöst, werden die Holzteile in die Schachtel gelegt. Es kann auch sein, dass manchmal nur ein einziges Holzteil zur gesuchten Eigenschaft passt. Danach ist das im Uhrzeigersinn nächste Kind an der Reihe.

Findest du …

- … alles, was man essen kann?
- … alles, was Augen hat?
- … alles, was strahlt?
- … alles, was süß schmeckt?
- … alles, was warm ist?
- … alles, was gut riecht?
- … alles, was sprechen kann?
- … alles, was wächst?
- … alles, was sich von selbst bewegen kann?
- … alles, was gelb/grün/rot/… ist?
- … alles, was lebt?
- … alles, was gebacken wird?
- … alles, was in der Weihnachtsgeschichte vorkommt?
- … alles, was an Weihnachten unterm Baum liegen kann?
- … alles, was …?



Spielende
Sobald alle Holzteile in die Schachtel gelegt wurden, ist das Spiel vorbei und alle, die jetzt in gemütlicher Weihnachtsstimmung sind, haben gewonnen!

2. Greif zu!

Aktionsspiel für 2 - 6 Kinder ab 3 Jahren und eine/n Vorleser/in.

Spielziel
Die genannten Holzteile sollen so schnell wie möglich erkannt und mit der Hand geschnappt werden.

Spielvorbereitung
Alle Holzteile werden auf dem Tisch ausgebreitet, sodass sie für alle gut sichtbar und erreichbar sind.

Spielablauf
Ein Text (ab Seite 11) wird ausgewählt und vorgelesen. Während des Vorlesens heißt es nun: Gut zuhören!

Wird ein Holzteil genannt, …

- **… das auf dem Tisch liegt?**
  Wer es zuerst mit der Hand schnappt, darf es nehmen und vor sich ablegen.

- **… das schon vor einem Kind liegt?**
  Das Kind hält das Teil kurz hoch, damit es alle noch einmal sehen können.

Spielende
Wer am Ende des Textes die meisten Holzteile vor sich liegen hat, gewinnt.

Hinweise

- Mit jüngeren Kindern kann auf das schnelle Zugreifen verzichtet werden. Immer, wenn ein gesuchter Begriff genannt wird, gibt es eine kurze Pause, damit die Kinder gemeinsam suchen und benennen können.

- Damit die Spielgeschichten bis zum Schluss spannend bleiben, kommen nicht immer alle Holzteile in einem Text vor. Deshalb bleibt nach dem Text manchmal noch etwas auf dem Tisch übrig.

- Nach mehrmaligem Vorlesen sollten bei den Reimen und Rätseln die Verse und Fragen auch einmal vertauscht oder teilweise weggelassen werden.

3. Schau hin!

Gedächtnisspiel für 2 - 6 Kinder ab 4 Jahren und eine/n Vorleser/in.

Spielziel

Die genannten Holzteile, die sich in der Schachtel verstecken, sollen so schnell wie möglich erkannt werden.

Spielvorbereitung

Acht beliebige Holzteile werden offen auf dem Tisch verteilt. Alle übrigen bleiben in der geschlossenen Schachtel.

Hinweis:
Für dieses Spiel sollten die Kinder bereits ungefähr wissen, welche Holzteile es insgesamt gibt.

Spielablauf

Ein Text (ab Seite 11) wird ausgewählt und vorgelesen. Alle Kinder spitzen die Ohren und hören genau zu.

Wird ein Holzteil genannt,

- **… das auf dem Tisch oder bereits vor einem Kind liegt?**
  Dann passiert nichts und der Text wird weiter vorgelesen.

- **… das nicht auf dem Tisch zu sehen ist, weil es in der geschlossenen Schachtel liegt?**
  Wer das bemerkt, ruft ganz schnell den Begriff.
  Nun wird in der Schachtel nachgesehen:

  Richtig gerufen?
  Zur Belohnung bekommt das Kind, das gerufen hat, eines der auf dem Tisch liegenden Holzteile und legt es offen vor sich.

  Falsch gerufen?
  Liegt das Holzteil nicht in der Schachtel, so muss das Kind, das falsch gerufen hat, eines seiner bereits erbeuteten Teile in die Tischmitte zurücklegen. Hat es noch nichts vor sich liegen, muss es auch nichts abgeben.

Spielende

Wenn keine Holzteile mehr auf dem Tisch liegen, endet das Spiel. Wer die meisten Teile sammeln konnte, gewinnt.

Texte zum Vorlesen

*Bei den Geschichten, dem Gedicht und dem Lied gilt: Nachdem ein gesuchter Begriff (**rot und fett gedruckt**) vorgelesen worden ist, kann zur Vereinfachung eine kleine Pause eingelegt werden.*

Bei den Reimen sollte der/die Vorleser/in diese Pause stattdessen vor dem gesuchten Begriff machen, sodass die Kinder das Wort ergänzen können.

Geschichte

In der Weihnachtsbäckerei

Es ist früh am Morgen und draußen ist es noch dunkel. Doch in Emilias Küche brennt schon Licht. Paul, der kleine **Engel**, sieht die **Kerzen** in den Fenstern schon von Weitem leuchten. Er stellt seinen **Schlitten** beiseite und öffnet die Tür. An der hohen Decke strahlt der große **Adventskranz**. Und auch Emilia strahlt, als sie Paul begrüßt. Sie ist auch ein **Engel**, aber nicht ganz so klein wie Paul.

„Komm schnell!", sagt sie. „Ich kann deine Hilfe gut gebrauchen! Die **Kipferl** sind schon im Ofen, aber aus diesem Teig hier sollen noch **Plätzchen** werden. Hier ist meine Liste, ich habe aufgeschrieben, was wir für wen backen müssen." Paul wirft einen Blick darauf: Steffi bekommt einen **Schneemann**, Suse ein Schaf. Für Tom steht ein **Tannenbaum** auf der Liste, für Elli ein Einhorn. Rudolph bekommt … ein **Rentier**. Und das ist nur der Anfang der langen Liste. Es gibt wirklich viel zu tun!

„Ich habe dir ein **Geschenk** mitgebracht", sagt Paul und hält es Emilia unter die Nase. Aber Emilia hat gerade die Finger voller Teig und schüttelt den Kopf. „Leg es mal fix neben den Teller mit den **Orangen**, ich packe es nachher aus."

Auf dem Tisch stehen auch Emilias Weihnachtsfiguren. Ihre Sammlung ist noch nicht ganz vollständig. Paul sieht Maria und Josef, die **Krippe**, einen König und den **Hirten** mit seinen Schafen. Das **Geschenk** ist so klein, dass er es in die Krippe hineinlegen kann.

Bald darauf scheint das Mitbringsel vergessen, denn die beiden stechen viele, viele **Plätzchen** aus: einen **Tannenbaum**, ein Einhorn, einen **Schneemann**, ein **Rentier**. Ein Schaf, noch einen **Schneemann**, drei Könige und viele **Engel**. Alles landet zuerst auf großen Blechen und dann im Ofen.

Doch Emilia hat das **Geschenk** nicht vergessen. Nach dem Backen wickelt sie es gespannt aus. Sie zieht etwas Kleines hervor. „Oh, ein **Weihnachtsstern**, vielen Dank!", sagt Emilia. Aber Paul sieht ganz genau, dass sie eigentlich mit etwas anderem gerechnet hatte und sich nicht so richtig freut.

Genau in diesem Moment geht die Tür auf. Der **Weihnachtsmann** steckt seinen Kopf in die Küche, kommt herein und klopft sich den Schnee von den **Stiefeln**. „Liebe Emilia, Paul und ich möchten uns bei dir bedanken. Du sorgst immer dafür, dass auch die **Engel** etwas zu Weihnachten bekommen. Heiligabend ist erst übermorgen, aber ich will dir deine Überraschung heute schon geben. Denn sonst schaffe ich es nicht, alle Kinder auf der Erde zu besuchen", sagt er und drückt der verdutzten Emilia etwas in die Hand. „Aber erst an eurem Geburtstag öffnen!", ruft Paul, lacht Emilia an und zwinkert dem **Weihnachtsmann** zu.

An eurem Geburtstag? Der von Emilia ist am 24. Dezember, aber wer hat da denn noch Geburtstag? Fragend schaut sie Paul und den **Weihnachtsmann** an. Dann fällt es ihr ein: Natürlich! Am Heiligen Abend ist ja jemand ganz, ganz Wichtiges geboren. Nun versteht Emilia auch, welche kleine Figur in dem **Geschenk** steckt und wohin sie diese am Heiligen Abend legen wird. Und sie strahlt Paul wieder genauso an wie bei ihrer Begrüßung.

Geschichte

Eine schöne Bescherung

Als der **Weihnachtsmann** am Weihnachtsabend nach getaner Arbeit müde zu Hause ankommt, muss er erst einmal seine **Rentiere** versorgen. Zuletzt bringt er Rudi in seinen Stall. „Gut gemacht, Rudi!", sagt er zu ihm und streut ihm eine besonders große Portion Heu in die **Krippe**. Mit Schwung schiebt er den **Schlitten** an die Wand, da poltert plötzlich etwas auf den Boden: ein blaues **Geschenk**!

„Na hoppla …", murmelt er, „Das ist ja eine schöne Bescherung! Da muss ich wohl noch einmal los … Aber zuerst habe ich mir eine große Tasse Heiße Schokolade verdient. Und mindestens ein **Plätzchen**!" Er stapft durch seinen Garten, vorbei am großen **Tannenbaum**, vorbei an der dunklen Werkstatt und vorbei am **Schneemann**, der ihn etwas schief anlächelt. Im Haus zieht er sich die schweren **Stiefel** aus. Als er das **Geschenk** auf seinen Tisch legen will, stutzt er. Denn da leuchten hell und klar alle Kerzen an seinem **Adventskranz**. Hat er heute früh vergessen, sie auszupusten?

„Nanana, das wird ja immer bunter", grummelt er in seinen Bart. Warum hat er das helle Leuchten nicht gleich bemerkt, als er durch den Garten gestapft ist? Hat er sich durch den hellen Mond am Winterhimmel und den leuchtenden **Weihnachtsstern** täuschen lassen? Die große rote **Kerze**, die neben seinem Weihnachtsteller steht, brennt jedenfalls nicht.

Doch was ist das? Der Weihnachtsteller ist ja bis auf eine einsame **Orange** komplett leer! Kein einziges **Plätzchen** liegt mehr dort! Erst das vergessene blaue **Geschenk** und jetzt auch noch das: keine einzige Leckerei! Sein Weihnachten hatte er sich aber ganz anders vorgestellt …

Da hört er es rascheln und kichern und dreht sich um: Der **Hirte** und der **Engel** stehen plötzlich im Zimmer und singen ziemlich laut, sehr fröhlich und nur ein bisschen falsch: „Frööhliche Weihnacht überall!" Sie lachen und rufen dann im Chor: „Hoho, lieber **Weihnachtsmann,** wir haben eine Überraschung für dich!", und sie zeigen auf das blaue **Geschenk**.

„Na, das ist ja wirklich eine schöne Bescherung", sagt der **Weihnachtsmann**, als er es auspackt und sich über viele duftende **Kipferl** und **Plätzchen** freut. „Ich mache uns eine Heiße Schokolade und wir verputzen die Köstlichkeiten dann alle zusammen. Und dann erzähle ich euch, was ich heute alles erlebt habe!"

Gedicht

Was soll das bloß, was ist da los?
Die **Orange** springt vom Teller,
da leuchtet auch die **Kerze** schneller.
Der **Schneemann** tänzelt durch den Raum,
zusammen mit dem **Tannenbaum**.

Was soll das bloß, was ist da los?

Mit Salz mag er die **Plätzchen** gern,
der quergestreifte **Weihnachtsstern**.
Roland, das **Rentier**, pfeift schief ein Lied,
da vergeht dem **Adventskranz** der Appetit.

Der **Schlitten** rollt morgens den Berg hinauf,
am Himmel geht abends das **Kipferl** auf.
Es paddelt ein **Engel** den Hügel hinab,
der **Weihnachtsmann** macht schon nach Ostern schlapp.

Was soll das bloß, was ist da los?

Bei den **Hirten** im Auto, da ist es sehr still.
Das **Geschenk** geht nach Hause, weil niemand es will.
Die **Krippe** zieht die **Stiefel** an, ist übers Haus geflogen,
und wenn das nicht die Wahrheit ist, dann ist es wohl gelogen!

Weihnachtslied
Der Text kann gelesen oder zur Melodie von „O Tannenbaum" gesungen werden.

O Weihnachtstraum!
O Weihnachtstraum, o Weihnachtstraum,
wir schmücken bald den **Tannenbaum**.
Wir stecken rote **Kerzen** dran,
da freut sich auch der **Weihnachtsmann**.
O Weihnachtstraum, o Weihnachtstraum,
Was Schön'res als dich gibt es kaum!

Ach Weihnachtszeit, ach Weihnachtszeit,
das große Fest ist nicht mehr weit.
Und auch der **Hirte** leise lacht,
weil ihn das **Kipferl** kichern macht.
O Weihnachtszeit, o Weihnachtszeit,
der **Engel** trägt sein bestes Kleid.

Der **Weihnachtsmann**, der **Weihnachtsmann**,
zieht noch schnell seine **Stiefel** an.
Viele **Geschenke** sind bereit,
er muss nun los, es wird schon Zeit.
Der **Weihnachtsmann**, der **Weihnachtsmann**,
ist mit dem **Schlitten** pünktlich dran.

Die Weihnachtsgans, die Weihnachtsgans,
bittet den **Schneemann** heut zum Tanz.
Schau, auch das **Rentier** schwingt das Bein!
Der **Hirte** dreht sich ganz allein.
O Weihnachtsgans, o Weihnachtsgans,
der **Kranz** erstrahlt in vollem Glanz.

Der **Weihnachtsstern**, der **Weihnachtsstern**,
leuchtet so nah, ist nicht mehr fern.
Maria sanft die **Krippe** wiegt,
in der das liebe Christkind liegt.
O **Weihnachtsstern**, o **Weihnachtsstern**,
wir singen und wir feiern gern!

Nicht dabei waren: **Plätzchen**, **Orange**.

Reime

Auf dem Wunschzettel

Viel Schnee für seinen **Wintertraum**
wünscht sich der grüne … **Tannenbaum**.

Darum will auch ein anderer **bitten**,
es saust ins Tal, der blaue … **Schlitten**.

Miezi, unser kleines **Kätzchen**,
hätte gern ein süßes … **Plätzchen**.

Mein Bruder ist ein frecher **Bengel**,
doch wünscht er sich 'nen gold'nen … **Engel**.

Ich bastle meiner Tante **gern**
fürs Fenster einen … **Weihnachtsstern**.

Die Mama wünscht sich ganz von **Herzen**
für unsren Baum zwölf neue … **Kerzen**.

Tina schmückt mit **Eleganz**
den tannengrünen … **Adventskranz**.

Opa Klaus liebt das **Getränk**,
drum gibt es Kaffee als … **Geschenk**.

Ochse und Esel schaukeln auf der **Wippe**:
„Wir wollen mehr Heu, füllt es uns in die … **Krippe**!"

Es hätte gern Schuhe, und zwar genau **vier**,
sonst friert's an den Hufen, das graue … **Rentier**.

Er bittet die fröhlichsten Kinder **heran**
und erfüllt ihre Wünsche, der … **Weihnachtsmann**.

Und ich wünsch mir was, das möcht ich noch sagen:
Dass wir uns an Weihnachten super vertragen!

Für Meisterdichter:
- Welche Karten bleiben übrig?
- Fallen euch auch zu diesen Begriffen Reime ein?

Rätsel

Was ist das?

Was ist grün und rund und wird schon lange vor Weihnachten auf den Tisch gestellt? **Adventskranz**

Was ist auch ohne Tüte gut verpackt und schmeckt fruchtig? **Orange**

Wer kommt in vielen Weihnachtsliedern vor und kann fliegen? **Engel**

Was liegt unter dem Baum und ist schön verpackt? **Geschenk**

Wer ist viel an der frischen Luft und passt gut auf seine Tiere auf? **Hirte**

Was leuchtet, ist warm und tropft manchmal? **Kerze**

Was sieht aus wie ein halber Mond und schmeckt süß? **Kipferl**

Was ist oft aus Holz und mit Heu gefüllt? **Krippe**

Was hat eine Blumenform und einen roten Klecks in der Mitte? **Plätzchen**

Was ist groß und grau und zieht den Schlitten des Weihnachtsmanns? **Rentier**

Womit kannst du nur fahren, wenn es geschneit hat? **Schlitten**

Wer hat eine Karotte mitten im Gesicht? **Schneemann**

Was strahlt am Himmel und zeigt den Weg zum Christkind? **Weihnachtsstern**

Was wärmt normalerweise die Füße, doch einmal im Jahr steckt etwas ganz anderes darin? **Stiefel**

Was ist grün und groß und wird zu Weihnachten geschmückt? **Tannenbaum**

Wer kommt zu Weihnachten ins Haus ohne zu klingeln? **Weihnachtsmann**

Rätsel

Vergleichsrätsel

Es hat Augen. Und eine Nase.
Es hat Flügel. **Engel**

Es hat Augen. Und eine Nase.
Es hat einen hellbraunen Mantel an. **Hirte**

Es hat Augen. Und eine Nase.
Es hat eine Karotte als Nase. **Schneemann**

Es hat Augen. Und eine Nase.
Es hat einen weißen Rauschebart. **Weihnachtsmann**

Es leuchtet. Aus der Nähe ist es warm.
Es zeigt, wie lange es noch bis Weihnachten ist. **Adventskranz**

Es leuchtet. Aus der Nähe ist es warm.
Es wird nicht nur in der Weihnachtszeit angezündet. **Kerze**

Es leuchtet. Es ist ganz weit weg. Es ist in der Weihnachtsgeschichte am Himmel zu sehen. **Weihnachtsstern**

Es schmeckt sehr lecker. Es wird geschält.
Es ist gesund. **Orange**

Es schmeckt sehr lecker. Es wird gebacken.
Es ist gebogen wie eine Banane. **Kipferl**

Es schmeckt sehr lecker. Es wird gebacken.
Es hat einen Klecks Marmelade in der Mitte. **Plätzchen**

Es ist im Wald zu finden. Und es ist aus Holz.
Es wird zu Weihnachten geschmückt. **Tannenbaum**

Es ist im Wald zu finden. Und es ist aus Holz.
Es ist Futter für die Tiere darin. **Krippe**

Es ist im Wald zu finden. Und es hat vier Beine.
Es hat ein dickes Fell. **Rentier**

Es ist mit Überraschungen gefüllt. Es ist zugebunden.
Es steht unter dem Weihnachtsbaum. **Geschenk**

Es ist mit Überraschungen gefüllt. Es ist zugebunden.
Es stecken normalerweise Füße darin. **Stiefel**

Es ist mit Überraschungen gefüllt. Es ist aus Holz.
Der Weihnachtsmann bringt damit die Geschenke. **Schlitten**

Was stimmt da nicht?

Alle Holzteile liegen gut sichtbar in der Tischmitte. Das Kind, das zuerst nach dem genannten Teil schnappt, darf den Satz korrigieren. Ist jetzt alles richtig, so nimmt das Kind das Teil zu sich.

Stimmt allerdings nach wie vor etwas nicht, kommt das Teil in die Schachtel. Bevor es weitergeht, sollten alle zusammen den Satz korrigieren.

Auf dem **Adventskranz** leuchten an Weihnachten fünf (*vier*) helle Lichter.

Die eckige (*runde*) **Orange** kullert vom Teller herunter.

Der **Engel** trägt ein schönes blaues (*gelbes*) Kleid.

Das **Geschenk** hat eine große grüne (*rote*) Schleife.

Der **Hirte** ist den ganzen Tag auf der Weide und hütet dort die Hamster (*Schafe*).

Wenn alle grauen (*roten*) **Kerzen** leuchten, ist es am gemütlichsten.

Das **Kipferl** ist mit schwarzem (*weißem*) Puderzucker bestreut.

Die Tiere fressen das Eis (*Heu*), das in der **Krippe** liegt.

Das **Plätzchen** hat einen Klecks gelber (*roter*) Marmelade in der Mitte.

Sein dichtes, grünes (*graues*) Fell hält das **Rentier** auch bei großer Kälte warm.

An Weihnachten gibt es **Geschenke** für alle frechen (*braven*) Kinder.

Der **Schneemann** fühlt sich im Sommer (*Winter*) besonders wohl.

Am Tag (*In der Nacht*) ist der **Stern** am besten zu sehen.

Die Leckereien aus dem **Stiefel** schmecken sehr salzig (*süß*).

Mit deinem Lieblingsschmuck strahlt der blaue (*grüne*) **Tannenbaum** besonders schön.

Der **Weihnachtsmann** steckt alle Spielsachen in seinen Koffer (*Sack*).

Art. Nr.: 305549 TL A 106482 1/20

HABA Sales GmbH & Co.KG
August-Grosch-Straße 28 - 38
96476 Bad Rodach, Germany
www.haba.de

⚠ **WARNING:**
CHOKING HAZARD -
Small parts. Not for
children under 3 years.

HABA®